

Amasil NA®

Technisches Datenblatt

Chemische Bezeichnung: Mischung aus Ameisensäure und Natriumformiat

Spezifikation

Inhaltsstoffe	75 ± 2 % Ameisensäure 7 ± 1 % Natrium
Gehalt an wirksamer Substanz (ca.)	61 % Ameisensäure 20,5 % Natriumformiat

Weitere physikalische und chemische Daten

Wassergehalt	18 ± 2 %
Beschreibung	klare, farblose Flüssigkeit mit Säuregeruch
Dichte	1301 kg/m ³ (20 °C)
pH Wert	> 2.0 < 3.0 (10 % Lösung in Wasser)
Dampfdruck	12mbar (20 °C); 65,4 mbar (50°C)
Gefrierpunkt	< - 25 °C
Flammpunkt	>106 °C
Viskosität	9.3 mPa · s (20 °C)
Elektrische Leitfähigkeit	49.000 µS / cm
Mischbarkeit mit Wasser	vollkommen mischbar
Klassifikation	reizend

Anwendungsgebiete

Amasil NA ist ein abgepuffertes Ameisensäureprodukt. Deshalb ist Amasil NA nur als reizend eingestuft und kein Gefahrgut im Sinne der Transportverordnung. Das Produkt ist einfacher in der Handhabung und mit deutlich geringerem Säuregeruch als reine Ameisensäure.

Amasil NA ist ein Futterkonservierungsmittel zur Verbesserung der Futterhygiene für alle Tierfutter. Aufgrund des sehr hohen Gehaltes an Ameisensäure und Natriumformiat eignet es sich besonders zur Abtötung und Unterdrückung von unerwünschten Bakterien und Hefen in Futtermitteln. Deshalb wird Amasil NA besonders zur Reduzierung von Salmonella - und E.

coli – Keimen in Futtermitteln empfohlen. Die Dosierung beträgt je nach Ausgangsqualität und Lagerbedingungen des Futters 6 – 12 kg Amasil NA / t Futter.

Aufgrund des sauren pH Wertes eignet sich Amasil NA ferner sehr gut für eine Ansäuerung von Futtermitteln aller Art. Für Ferkelfutter empfehlen wir eine Dosierung von 6 – 12 kg Amasil NA / t Futter.

Amasil NA ist ein chemisches Siliermittel für schwierige Silierbedingungen. Amasil NA senkt den pH – Wert im Siliergut und verbessert die Fermentation auch unter ungünstigen Silierbedingungen (niederer Trockenmassegehalt, hoher Proteingehalt z.B. bei Leguminosen- und Grassilagen). Die empfohlene Dosierung liegt bei 3,0 – 4,5 l / t Silage.

Materialempfehlung für Lagertanks : austenitische Chrom–Nickel bzw. Chrom-Nickel-Molybdän-Stähle wie Werkstoff Nr.: 1.4541 bzw. 1.4571